

Themen dieser Ausgabe

Mitgliedschaft im Deutschen Musikrat

„Concertgebouworkest Young“ lädt erneut zum Young Summer Camp ein
Neues aus den DMR Mitgliedsverbänden

Mitgliedschaft im Deutschen Musikrat

Der Deutsche Musikrat verbindet und vernetzt unter seinem Dach rund 14 Millionen Menschen. Er hat ordentliche, beratende, fördernde und Ehrenmitglieder. Das breite Mitgliederspektrum bietet Vernetzungs- und Kampagnenmöglichkeiten, die im Kulturbereich einzigartig sind. Neben den 16 Landesmusikräten gehören zu den ordentlichen Mitgliedern aktuell knapp 100 Bundesfachverbände und Institutionen des Musiklebens in Deutschland.

Eine Übersicht der Mitgliedsverbände sowie weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie [hier](#). Bei Fragen rund um eine Mitgliedschaft kontaktieren Sie gern das Generalsekretariat unter generalsekretariat@musikrat.de.

„Concertgebouworkest Young“ lädt erneut zum Young Summer Camp ein

Das „Concertgebouworkest Young“, Partner des Bundesjugendorchesters, ruft erneut dazu auf, talentierte junge Musikerinnen und Musiker für die Online-Audition zum zweiten Young Summer Camp zu nominieren. Das Camp findet vom 5. bis 22. August 2020 im Akoesticum, dem nationalen Ausbildungszentrum für Musik, Tanz und Theater im niederländischen Ede, statt. Gespielt wird unter anderem Johannes Brahms' 2. Sinfonie. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden neben intensiven Orchester- und Kammermusikproben auch an Coachings sowie Unterrichtsstunden von Mitgliedern des Concertgebouworkest teilnehmen. In Zusammenarbeit mit dem United World College Netherlands werden sich die Teilnehmenden in Workshops auch mit persönlicher Entwicklung, Demokratie und Botschafterarbeit befassen.

Die Ausschreibung richtet sich an 14 bis 17-jährige Musizierende – „versteckte Talente“, die zusätzliche Unterstützung benötigen und die derzeit in heimischen Orchestern nicht ausreichend repräsentiert sind. Junge Musikerinnen und Musiker können sich über [Acceptd](#) bewerben und dann durch ein Empfehlungsschreiben nominiert werden. Bewerbungsschluss ist der 10. Februar 2020. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Seit dem Side-by-Side-Konzert des Royal Concertgebouworkest mit dem Bundesjugendorchester unter Daniele Gatti in der Berliner Philharmonie 2017 vermittelt das Bundesjugendorchester deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Projekt

„Concertgebouworkest Young“. Weitere Informationen zum Bundesjugendorchester finden Sie [hier](#) und unter www.bundesjugendorchester.de.

Neues aus den DMR Mitgliedsverbänden

5. Bundeskongress Musikunterricht zum Thema Resonanz Bildung – Musik – Kultur: Resonanz

Der 5. Bundeskongress Musikunterricht findet vom 23. bis 27. September 2020 in Mannheim statt. Das Tagungszentrum des größten musikpädagogischen Kongresses in Europa bilden das Congress Center Rosengarten, die unmittelbar benachbarte Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim sowie zentral gelegene Schulen und die Musikschule Mannheim. Erwartet werden auch diesmal wieder mehr als 1500 Musiklehrerinnen und Musiklehrer aller Schularten und Schulformen, Studierende, Referendare und Hochschullehrende, die an einem zielgruppenspezifischen Fortbildungsangebot von über 350 Kursen teilnehmen können. Parallel präsentieren Verlags-, Musikalien- und Instrumentenhändler ihr Sortiment im Congress Center Rosengarten. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Konzerten, Führungen und Preisverleihungen runden das Kongressangebot ab.

Zentrales Anliegen des alle zwei Jahre in wechselnden Bundesländern stattfindenden Bundeskongress Musikunterricht ist die fachbezogene Fortbildung für Musiklehrkräfte aller Schulformen. Hauptziel ist die Qualitätsverbesserung des Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen in seinen inhaltlichen, methodischen, sozialen und pädagogischen Aspekten. Speziell für Studierende und Referendare ist das „Junge Forum Musikunterricht“ präsent, in dem ein Austausch zwischen angehenden und erfahrenen Lehrkräften stattfinden kann. Darüber hinaus wendet sich der Bundeskongress aber auch an alle Kooperationspartner des schulischen Musikunterrichts und an alle, die an musikpädagogischen Fragen interessiert sind.

Das Tagungsmotto „Resonanz“ betrachtet einerseits Resonanz als ein musikalisches Phänomen. Andererseits entsteht Resonanz, wenn Musik zu unserem Besitz wird und Töne in uns widerhallen, wenn sich Schülerinnen und Schüler selbstwirksam in Gespräche über Musik einbringen, um ihren eigenen Standpunkt zu finden. Resonanz entsteht im Zusammenspiel der Künste und gründet sich auf gesellschaftliche Querschnittsaufgaben der Inklusion und Medienbildung. Resonanz ist auch Grundlage des menschlichen Zusammenlebens. Das gilt auch für die Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft und im Zusammenspiel verschiedener Institutionen, etwa in Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Gefördert wird der 5. Bundeskongress Musikunterricht vom Baden-Württembergischen Kultusministerium. Die Stadt Mannheim sowie die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim als zentrale Kooperationspartner unterstützen den Kongress mit Räumlichkeiten und Sachleistungen.

Anmeldestart ist der 10. Januar 2020. Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter www.bundeskongress-musikunterricht.de.

Neuer DOV-Arbeitskreis Selbständige in Mitteldeutschland

In Leipzig hat das erste Treffen des Arbeitskreises der Selbständigen in Mitteldeutschland stattgefunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten am 28. Oktober 2019 über aktuelle Entwicklungen und weitere erforderliche Schritte in der freien Szene. Auch die nächste Anpassung der Honorarmindeststandards stand auf der Agenda. Das Treffen organisierten Prof. Birgit Schmieder, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Freie und Lehrbeauftragte, sowie Robin von Olshausen, der in der DOV-Geschäftsstelle Ansprechpartner für Freischaffende ist. Gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zogen sie ein positives Fazit.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 stattfinden. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.